

Test verloren, was nun?

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Mai 2011 09:51

Im Sinne einer guten Pädagogik als gelebtes Vorbild, sollte man seinen Schülern keine Lügenmärchen auftischen um eigene Fehler zu kaschieren. Mit welcher Berechtigung greift man denn dann zu pädagogischen Sanktionen, wenn man nächstesmal einen Schüler beim Lügen erwischt?

Klar, einen Test zu verlieren ist ärgerlich und sehr peinlich. Ich glaube aber, dass man langfristig mehr bei seinen Schülern erreicht, wenn man einräumt, dass man Scheiße gebaut hat. Und man muss natürlich dafür sorgen, dass der eigene Fehler dann nicht zu Lasten der Schüler geht.

Nele